

NATURFOTOCAMP

Redonir Jakubowski



Landschafts- und Tierfotografie im Nationalpark Bayerischer Wald

Termin:

18.-21. Oktober 2018

Erlebe die Idylle des Nationalparks Bayerischer Wald. Seit langen Jahren ist der Nationalpark Bayerischer Wald einer der Hotspots der Naturfotografie. Hier findest Du auf relativ engem Raum alles was das Naturfotografenherz höher schlagen lässt. Da gibt es sowohl wunderschöne Tiere im Tierfreigehege (Luchse, Wölfe, Bären, Wildkatzen, Wildschweine, Raubvögel sowie viele andere Tiere) als auch eine einmalige Landschaft. Der Lusen bietet mit seiner Wüste aus Steinen und totem Wald eine unglaubliche Fotokulisse und in den umliegenden Wäldern findet man eine Fülle von wunderschönen Wildbächen. Genieße den Herbst und erlebe einzigartige Farben.

Inhalte:

Der Workshop richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, die mehr über Tier- und Naturfotografie erfahren möchten. Im Mittelpunkt steht dabei zu erlernen, wie Du erstklassige Naturfotos machst. Es wird das richtige Verhalten in der Natur, der Umgang mit dem Motiv und dem Licht erlernt. Themen wie Bildaufbau, AF-Einstellungen, selektive Schärfe, unterschiedliche Tricks und Praxistipps kommen dabei nicht zu kurz. Gleichzeitig werden alle Fragen zur richtigen Kameraeinstellung und zur Technik erörtert. Aber auch das "Sehen" wird geschult und somit das Finden von Motiven erlernt. Der Workshop wird dir helfen, deinen eigenen Stil zu finden, sicher mit der Kamera umzugehen und letztendlich einfach bessere Bilder zu machen.

Wir werden vor Ort die Möglichkeit haben uns dem Thema Bildbesprechung und Bildbearbeitung zu widmen. Bringe also deine 5-10 besten Bilder mit und wir werden diese gemeinsam Besprechen (Format JPG). Im Anschluss können wir uns ausgiebig über das Thema RAW-Entwicklung und Bildbearbeitung austauschen und ich bringe dir meinen Workflow näher.

Ablauf:

- Do. 18. Okt.: Ankunft und Treffpunkt am Hotel gegen 15 Uhr30.
Beziehen der Zimmer, Kurzes Kennenlernen und Aufbruch zum Fotografieren
Die Orte an denen fotografiert wird sind abhängig vom Wetter. Um möglichst flexibel auf die Bedingungen vor Ort und die Wünsche der Gruppe eingehen zu können, passe ich das Workshopprogramm und die Inhalte entsprechend vor Ort an. Auf dem Programm stehen unter anderem:
- Tierfotografie im Tierfreigehege
 - Landschaftsfotografie zum Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang auf dem Lusen
 - Fotografie im toten Wald
 - Landschaftsfotografie am Bach (kleine Ohe, Sagwasser, Steinklamm)
- Fr. 19 + Sa. 20. Okt.: Die Tage beginnen vor Sonnenaufgang und es wird fotografiert. Dabei begegnen wir Tieren, Landschaften und Details, die wir fotografieren können. Mittags haben wir die Zeit sich auszuruhen und eine Pause zu machen, bevor wir nachmittags wieder aufbrechen. Gleichzeitig können wir uns Tagsüber Themen wie der Bildbesprechung und Bildbearbeitung widmen.
- So. 21. Okt: Ein letzter Tag im Nationalpark Bayerischer Wald, an dem wir nochmals gemeinsam fotografieren und all eure Fragen beantwortet werden. Gegen Mittag beenden wir den Workshop, sodass jeder Teilnehmer in aller Ruhe den Heimweg antreten kann.

Leistungen:

- 3 Übernachtungen im schönen Hotel inkl. Halbpension
- Teilnahme an allen Workshopaktivitäten
- Führung durch das Tierfreigehege
- Führung an die besten Stellen für Landschaftsfotos
- Aufstieg auf den Lusen

Ausrüstung/Anforderungen:

Spiegelreflexkamera mit einem Teleobjektiv von mind. 200mm Brennweite (längere Brennweiten sind natürlich kein Problem und gerade im Tierfreigehege willkommen). Für Makros und Landschaftsaufnahmen sind zudem ein Weitwinkel- und ein Makroobjektiv sinnvoll. Polfilter, Graufilter und Grauverlauffilter sollten (falls vorhanden) nicht fehlen. Genügend Speicherkarten und Akkus sollten auch eingepackt werden. Für den Transport der Ausrüstung empfehle ich einen Rucksack. Ein Stativ ist empfehlenswert. Gummistiefel oder Badesandalen mit Neoprensocken sind empfehlenswert für die Landschaftsfotografie am Bach.

Eine Kopf/Stirn- oder Taschenlampe leistet beim Auf- bzw. Abstieg auf den Lusen gute Dienste. Außerdem wird die Bereitschaft zum frühen Aufstehen erwartet. Die besten Bilder entstehen einfach früh morgens und spät abends.

Teilnehmerzahl:

Mind. 4 Personen, max. 8 Personen

(Bei Teilnehmerzahlen unter 4 Personen kann der Workshop bis zu 21 Tage (3 Wochen) vor Beginn abgesagt werden.)

Kosten:

Preis: 990 EUR pro Person

Anmerkungen:

Im Preis inbegriffen ist die Halbpension. Während der Mittagspause muss sich jeder selbst verpflegen. Dabei ist jedem selbst überlassen, wie er dies tun möchte. Ob er in ein Gasthaus seiner Wahl einkehrt oder mit Brötchen oder Schokoriegeln in der freien Natur vorliebnimmt. Erfahrungsgemäß reicht allerdings das reichhaltige, späte Frühstück und das üppige frühe Abendessen aus.

Die letztendliche Gestaltung des Programms hängt etwas vom Wetter ab, da unterschiedliche Locations zu unterschiedlichen Bedingungen am besten wirken. Es handelt sich um einen Workshop in der freien Natur, sodass ich auf die Witterungsbedingungen keinen Einfluss habe. Die Tierfreigehege sind sehr groß, sodass man nicht zwangsläufig täglich jedes Tier zu sehen bekommt.

Ich erwarte einen respektvollen Umgang mit der Natur.

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- An- und Abreise zum Veranstaltungsort
- Verpflegung und Getränke die über die Halbpension hinaus gehen
- Reise- bzw. Stornoversicherung

Es gilt sich vor Ort vorsichtig zu bewegen um die Verletzungsgefahr zu minimieren. Natürlich besteht diese Gefahr immer. Aus diesem Grund geschehen alle Workshopaktivitäten auf eigene Gefahr.

Noch Fragen?

Gerne beantworte ich alle Fragen, die du zum Workshop hast.

Ich bin erreichbar per E-Mail an radomir@naturfotocamp.de oder per Tel.: 0172 528 62 62

Mit der Anmeldung zum Workshop werden die AGB von Radomir Jakubowski Naturfotocamp akzeptiert.